

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

176 (8.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238574](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238574)

Zeversches Wochenblatt.

N^o. 176. Donnerstag, den 8. November 1866.

Dienst-Entlassung.

Dem Gymnasiallehrer Th. Pöhschke in Cutin ist die erbetene Dienstentlassung bewilligt worden.

Convocation.

Der Gastwirth Goeke Meins Kemmers in Zever hat laut Contractis vom 6. März 1841 von der Ehefrau des Kaufmanns D. H. Dnken in Barel, Sophie Anna Louise, geborne von Barenburg, 12 Matten Landes beim Buskohl und 2 Matten Landes, am Wiefelser Wege belegen, gegen einen um Martini jeden Jahres zu zahlenden Canon von 60 Thlr. Gold in Erbpacht erhalten, und von diesen Ländereien die zuletzt gedachten zwei am Wiefelser Wege belegenen Matten Landes, begrenzt:

östlich vom Wiefelser Wege,
südlich von der Chaussee,
westlich und nördlich von Kirchenländereien,
an den Landwirth Christian Wilhelm Lünen zu Reiseburg laut Contractis vom 20. September 1866 verkauft und übertragen.

Auf Ansuchen des Käufers, Landwirths Christian Wilhelm Lünen zu Reiseburg, werden nun alle Diejenigen, welche an die fraglichen am Wiefelser Wege belegenen 2 Matten Landes Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgesordert, sich damit in dem auf den

18. December d. J.

angesehten Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

21. December d. J.

Es bedarf übrigens der Angabe des obgedachten Erbheueranspruchs der Ehefrau des Kaufmanns D. H. Dnken in Barel, Sophie Anna Louise geborne von Barenburg nicht, indem solcher auch ohne Angabe als proficirt angesehen werden soll.

Zever, 1866 October 9.

Amtsgericht, Abtheilung I.

D r i v e r.

L ü b b e n.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

betreffend den öffentlich meistbietenden Verkauf verschiedener, den Erben des weiland Hausmanns Renke Dierk Lammert Brahm's zur Meierei, Gemeinde Sande, gehörender Immobilien,

wird hierdurch bekannt gemacht, daß der durch Decret vom 15. October d. J. auf den 5. November d. J. angesehte Verkaufstermin ausfällt und auf den 26. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Hof von Oldenburg hieselbst verlegt worden ist.

Zever, 1866 October 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Z e d e l i u s.

A l b e r s.

Ausverdingung.

Das Schlöten von pl. m. 500 Ruthen neuer Gräben im Hillernsen Hamm soll am

10. November, Morgens 10 Uhr,

an Ort und Stelle ausverdingen werden.

Annehmer wollen sich zur angegebenen Zeit beim Hause des Hammshirten einfinden.

Zever, 29. October 1866.

H. D. C l a s e n.

Verpachtungen.

Die Parzellen 22 b, 25 a, 27 b, 28 a und 28 b des Rüsfringer Außengrodens sollen am

22. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, von Mai 1867 anfangend, auf 3 und 6 Jahre anderweitig zur Verpachtung gebracht werden.

Amt Zever, 1866 October 30.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Für J. G. Popken Erben werde ich

Sonnabend, den 10. November,

in Ramken Wirthshaus, Abends 6 Uhr, eine Wohnung mit Garten, auf Mai 1867, zur Pacht aufsehen.

Rüsterfel. G u s t a v G r a e p e l.

Der Vormund über Hinrich Willms Hinrichs Tochter zu Ziallerns, läßt nochmals zur meistbietenden Verpachtung am

11. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Nammen Wittwe Gasthause zu Lettens aufsehen:

1. eine Wohnung mit Gartengründen zu Ziallerns,
 2. eine Wohnung mit Gartengründen zu Lettens.
- Lettens, 1866 November 4.

G i b e n.

Folgende den Erben des weil. Hrn. Canzleiraths Unger, zu Zever, gehörende Landstücke, als:

6 Matten Landes bei Schurfens,

(jetziger Pächter: S. R. Janssen),

3 Matten Landes daselbst,

(jetziger Pächter: Derselbe),

4 Matten Landes beim Woltersberge,

(jetziger Pächter: F. P. Goeken),

4 Matten Landes daselbst,

(jetziger Pächter: Ludwig Ebole),

2 Matten Landes daselbst,

(jetziger Pächter: H. D. Glaafen),
3 Matten Landes daselbst,
 (jetziger Pächter: Fuhrmann Schönbohm),
3 Matten Landes daselbst,
 (jetziger Pächter: M. D. Behrens),
4 Matten Landes bei Jürgens Dreesche,
 (jetziger Pächter: Fuhrmann Dnnen),
3 Matten Landes daselbst,
 (jetziger Pächter: J. Zunken),
 $2\frac{1}{2}$ Matten Landes in der Wiedel,
 (jetziger Pächter: Färber Möhlmann),

sollen am

**Sonnabend, den 17. dieses Monats,
 Abends 6 Uhr,**

in des Gastwirths G. M. Kemmers hieselbst Behausung auf mehrere Jahre zur Verpachtung ausgeben werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 November 6.

v. C ö l l n.

Vergantungen.

Umständehalber wird die für den Handelsmann Hülsbusch aus Rehmeis auf den 9. d. Mts. bekannt gemachte Vergantung von Schweinen am

**Sonnabend, den 10. dieses Monats,
 Nachmittags 2 Uhr,** bei Dnnen Wwe. Wirthshause zu Neuende abgehalten.

Neuende, 4. November 1866.

H. J a n s s e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Zfums, läßt am

**Sonnabend, den 10. November d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenluft hieselbst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 November 1.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann G. H. Bunk, zu Hattersum, läßt am

**Sonnabend, den 10. d. Mts.,
 Mittags 12 Uhr,**

im Wirthshause bei W. Siemens, zu Osterhusen, **25 bis 30 Stück Hornvieh**, worunter zeitmilche und fahre Kühe, sowie auch güste Beeste und **50 Stück große Schweine**, öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 5. Novbr. 1866.

J i l d e n, Auct.

Die Beneficialerben des weil. Rechnungsstellers Rehmeier zu Hooftel wollen den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers am

**12. und 13. November,
 Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

im Sterbehause zu Hooftel, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergant lassen, als:

1 silb. Taschenuhr mit gold. Kette, 3 silb. Eßlöffel, 11 do. Theelöffel, 5 Betten, Bett- und Leinenzeug, Mannskleidungsstücke, Tische, Stühle, Kleiderschränke, 2 Sophas, 1 Schreibpult, 1 Actenschränk, 1 Actenrepositorium, 1 Secretair, 1 Wanduhr, 1 Pendule, 2 Eßschränke, Spiegel, 1 Sehbettstelle, 1 Ofen mit Rohr, 1 doppelläufige Flinte, sowie allerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe,

ferner: verschiedene Bücher, worunter namentlich die Oldenb. Gesesammlung (18 Bände u. 2 Bände Repertorium), Schillers Werke (6 Bände), endlich: pl. m. 90 Flaschen diverse Weine.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hooftel, 1866 November 6.

H. G. A l b e r s.

Der Arbeiter Friedrich Gerdes zu Barkel läßt Umzugshalber am

Mittwoch, den 14. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Gegenstände auf Zahlungsfrist durch mich verganten:

1 Kleiderschränk, Tische, Stühle, 1 Wanduhr, 1 große eich. Kiste, aßerhand Küchengeräthe, auch landwirthschaftliche Geräthschaften, namentlich 1 Karre, 1 Karn, Milcheimer, 1 Backtrog, 1 Wanne, 1 Scheffelmaß, Spaten, Garten u. s. w.,

sowie 60 Ellen ungeschnittenes Leinen.

Liebhaber wollen sich präcise einfänden.

Sever, 1866 November 7.

H. M e y e r, Schreiber.

Schul-Sache.

Die diesjährige Lettenser Schulanlage werde ich am 10. November d. J. in Mammen Wittwe Gasthause zu Lettens Nachmittags von 2 bis 6 Uhr erheben.

Harzburg, November 1. 1866.

H. B. T h o r w ä c h t e r, Schuljurat.

Gemeinde-Sachen.

Der Unterzeichnete wird in den Tagen vom 15. bis 20. November in Gemeinschaft mit den Bauernböden die Fußpfade hiesigen Gemeindebezirks schauen. Mennhausen, 1866 November 5.

H. D. H a r m s, Gmde.-B.

Die Gräben und Gruppen an den öffentlichen Fahrwegen hies. Gemeinde sind gegen den 12. November d. J. zu reinigen, und dabei zu beachten, daß das Hinausgeschaffte nicht auf dem Fahrwege oder dem angrenzenden Fußwege lagern darf.

Gmdevst. Hohenkirchen, 1866 October 24.

K o l b e.

Zur Nachricht der Betheiligten wird hiedurch bekannt gemacht, daß in der Woche vom 12. bis 18. November d. J. die öffentlichen Fußwege

hiesiger Gemeinde durch den Unterzeichneten geschaut werden.

Gmdvst. Hohenkirchen, 1866 October 24.
K o l b e.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der ordnungsmäßig am

10. November d. J.

Statt findenden Versammlung der engeren Commission wollen die Herren Kreisdeputirten sich um 10 Uhr Morgens im „Abler“ einfinden.

Jever, 1866 October 31.

S. G. K l e i ß, Director.

Notifikationen.

Die Pächter des Cäciliengröden, welche Fußdämme hinter ihren Meetes im Rhynschlor haben, werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 14 Tagen dieselben herausbringen zu lassen.

Sande, 5. November 1866.

Der Grödenaufseher
S. A h l r i c h s.

Ich Unterzeichneter beabsichtige mein fast neues Haus, sehr zweckmäßig für einen Kaufmann, mit großem Gartengrund, zu Horumersiel belegen, auf Mai 1867 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich an mich selbst oder an den Commissionair Carstens in Jever wenden. Waddewarden.

L i a r t J. L ü k e n.

Gegen Husten und Heiserkeit im Halse, Verschleimung u. s. w. gibt es nichts Besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Man findet selbe in Original-Paketen à 4 Sgr. in Jever bei F. Westerhausen; bei G. L. F. Harmens; in Carolinensiel bei P. Gerdsen Wwe.; in Esens bei F. W. Schnedemann; in Heppens bei S. J. Ziarks; in Wittmund bei Th. Schmidt; in Zetel bei B. Hemken.

Verloren.

Am Hoofteler Pferdemarkttag ein Peitsche. Abzugeben gegen eine Belohnung bei Gerdes in der Stadtwage zu Jever.

Zetel. Zum diesjährigen Herbstmarkte halte meinen Gasthof bestens empfohlen. Table d'hôte 1 Uhr. Von Abends 5 Uhr an Restauration à la carte. Den ersten und letzten Markttag (12. und 14. Nov.) Ball, wozu ergebenst einladet

B e r n h a r d H e m k e n.

Ich wünsche einen gewandten Knecht von 15 bis 17 Jahren in Dienst zu nehmen auf sofort. Heppens, Neuer Stadttheil, Nov. 7. 1866.

J o h. S i e s.
Berliner Hof.

Ich habe auf Mai 1867 noch eine Wohnung zu vermieten.

F r. D u d e n in Waddewarden.

Zu verkaufen. Ein Zuchteber, 7 Monate alt, der großen Yorkshire-Race, Vollblut.

Pophausen (Gem. Waddewarden), Nov. 6. 1866.

G. J a n s s e n.

Peter Janssen im Chaussee Hause hat einen Dampfosen und einen Circulirofen zu verkaufen.

Die hiesige Industrieschule hat Manns- und Frauenbemde zum Verkaufe vorrätzig und giebt solche zu billigen Preisen ab.

L. F i s c h e r.

Meinen Eber empfehle ich zum Decken. Deckgeld 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Wiarbergroden.

F. D i r k s.

Für meinen zum Militairdienst einberufenen Gehülfen suche ich auf sogleich einen andern, andernfalls einen jungen Menschen, der sich der Handlung widmen will und kommende Ostern confirmirt wird, als Lehrling.

Persönliche Anmeldungen werden erbeten, entweder bei dem Unterzeichneten oder dem Commissionair Carstens in Jever.

Hohenkirchen.

G. G. L o h e.

Zu verkaufen.

Eine neue starke Hobelbank und eine Kommode. Stummeldorf.

L. L ö n n i e s e n.

Gesucht.

Für mein Manufactur- und Mode-Geschäft suche zum sofortigen Antritt einen Gehülfen und einen Lehrling.

Fedderwarden, 6. November 1866.

K o o p m a n n C o h n.

Zu meinem neuerbauten Hause auf der Südersgast, in der Nähe von Nooshütte, habe ich auf nächsten Mai 3 Wohnungen, jede mit 1 Acker Gartengrund, zu vermieten.

Jever. G. F. B o n e n k a m p,
Maurermeister.

Am Martini-Markttag ist auf dem Markte eine goldene Broche gefunden. Der Eigenthümer wolle dieselbe gegen Angabe der Kennzeichen in Empfang nehmen bei

Jever.

M ü l l e r G e r k e n.

Für den Hausmann H. G. Peters zum Sandberge, als Vormund über die uneheliche Tochter der Wittve des weil. Hausmanns H. L. Gerriets zu Westerhausen, habe ich, sofort zu empfangen, gegen genügende Sicherheit 244 Thlr. Courant zu belegen.

Jever, 1866 November 6.

S c h m e d e n, Schreiber.

Mittwoch, den 14. d. M., Zeteler Markt, fährt unser Omnibus von Hooftel nach Jever und nach wenig Aufenthalt von Jever nach Zetel.

Absahrt von Hooftel Morgens 4 Uhr, 6 Uhr von Jever nach Zetel und des Abends zurück nach Jever und Hooftel.

B o g e l e r u. W i l l m s.

Meinen Ziegenbock empfehle ich zum Bedecken der Ziegen.

Moorwarfen.

F r. W i l h. G e r d e s.

Am Montag, Mittwoch und Freitag Abend jeder Woche Herrenclub, wozu freundlichst einladet

G. B. G e r k e n.

Förrien, 1866 Novbr. 6.

Entlaufen.

Ein kleiner 1jähriger schwarzer Pudelhund, welcher auf den Ruf „Caro“ hört. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Sande.

G e o r g E n g e l h a u p t,
Fuhrmann.

Fahrgelegenheit nach Betel.

Am Markttag, Mittwoch, den 14. November, Morgens 5 Uhr, fährt mein Omnibus aus Sever nach Betel und Nachmittags 4 Uhr aus Betel nach Wiarden retour.

Aus Wiarden wird des Morgens um 3 Uhr gefahren.

Anmeldungen erbittet

H. H. Haschenburger.

Trockener Hefen zu haben in der Lagerbierbrauerei von D. König.

Ich beschäftige mich mit Repariren von Wand- und Taschenuhren und garantire für richtigen Gang derselben.

Rahrdum. August Lübben.

Englischer Lehrkursus.

Unterzeichnete ist erbötig während ihres Hierseins Allen, die es wünschen sollten, Unterricht in der „Englischen Sprache“ zu ertheilen. Eine ununterbrochene, 16jährige Umgebung des „Englischen Idioms“ befähigt mich die „Englische Sprache“ auf eine praktische, schnelle und leichtfaßliche Art zu lehren. — Anmeldungen können gemacht werden in Heppens bei Herrn P. Friedr. Janssen (Speisehaus) und in Neuende bei Herrn Kaufm. Heinr. Janssen. Belt, Neuende. Amalie Pfund, geb. Janssen.

Heppenser Casino.

Donnerstag, den 8. November,

1. Ball,

wozu freundlichst einladen

d. D.

Barel.

Hauptagentur und Niederlage der Pianoforte-Fabrik von J. G. Irmeler in Leipzig

bei

J. G. Dreyer in Barel.

NB. Alte Instrumente werden zum Werth angenommen, wie auch verkauft und vermietet.

In der Brauerei von D. König kostet die Tonne Lagerbier 8 Thlr. — Cf. Courant,

12 1/2 Fl.	—	20	—
12 1/2 „	—	10	—
einzelne Fl. 1/2	—	2	—
„ „ 1/2	—	1	—

Da ich in den Stand gesetzt bin, den Ankauf von Flügeln, Pianofortes und Pianinos, aus den renommierten Fabriken von Irmeler in Leipzig und Scheel in Cassel, jederzeit zu vermitteln, so mache ich das Publikum in Stadt und Land hiemit aufmerksam. Preis der Instrumente von 27 Ld'or. an bis zu 100 Ld'or.

Georg Hüfner.

Zur Herbst-Pflanzenzeit

empfehle ich meine Auswahl von tragbaren Obstbäumen und verschiedenen Sorten Spalierbäumen, Bier- und Fruchtbäumen, Bier- und Fruchtsträuchern, sowie allen Sorten Lauben-, Schutz-, Allee- und Trauerbäumen, hochstämmigen und wurzelächten Rosen und perennirenden Blumenpflanzen in vielen Sorten.

Sever. Fr. Kuck, Gärtner.

Sonntag, den 11. November,

TANZMUSIK

bei Wwe. Abrahams zu Bübbens bei Hohenkirchen.

Das Neueste in angefangenen und fertigen

Stickereien

traf soeben ein und empfehle diese, sowie alles mögliche Material zum Nähen, Stricken, Sticken u. s. w. angelegentlichst.

A. Schäfer.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das Puzgeschäst der Frau Bernhardine Müller übernahm, welches ich unter der Firma

Anna Becker (früher Bernhardine Müller) aufs Thätigste fortführen werde.

Mit der Bitte, das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, versehe ich nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, den Anforderungen des geehrten Publikums stets gerecht zu werden. Hochachtungsvoll

Anna Becker.

Sever, den 1. November 1866.

Meine Wohnung ist bei Frau Wwe. Lage an der Neuenstraße. D. D.

Gesucht. Ein junges Mädchen wünscht auf Mai 1867 in einer ländlichen Haushaltung eine Stelle zur Stütze der Hausfrau.

Solair wird nicht beansprucht, vielmehr eine gute Behandlung.

Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 75.

Ich wünsche 10 Stück Hornvieh auf Fütterung anzunehmen.

Wüppelseraltendeich.

Gerhard Harms.

Frost-, Fleck-, Glycerin-, Theer-, Moschus-, Mandel- und Transparenzseife, Glycerin- und Dachsenmark-Pommade, feine Eau de Cologne von J. Farina zu Fabrikpreisen.

G. M. Hillers Wwe.
Porzellanwaarenhandlung.

Eine Demoiselle sucht auf Mai k. J. eine Stelle, am liebsten in einer Gastwirthschaft. Näheres zu erfragen beim Tischler H a y e n zu Hooftel.

Diejenigen, welche an E. H. Borchers zu Sander-Seedeich Concursmasse noch schulden, haben bis zum 11. November d. J. Zahlung zu leisten; nach dieser Zeit wird unbedingt zur Klage geschritten. Sever. Behrens, c. m.

Verlobungs-Anzeigen.

E. Müller.

A. G. Coordes.

Westerbur und Verdum, im November 1866.

Albert Ahlrichs.

Johanne Schwoon.

Hooftel.

Redaction, Druck und Verlag von A. L. Reitter & Söhne in Sever.